Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 5

Artikel: Geb Inf Bat 91 : gemeinsam erfolgreich durch den Corona-Einsatz
Autor: Bangerter, M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-914342

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geb Inf Bat 91: Gemeinsam erfolgreich durch den Corona-Einsatz

Die Truppe des Gebirgsinfanteriebataillons 91 (Geb Inf Bat 91) schreibt Geschichte. Das 1847 gegründete Bataillon ist Teil der grössten militärischen Mobilmachung seit dem 2. Weltkrieg. Derzeit befindet es sich im Assistenzdienst und unterstütz schweizweit das Grenzwachtkorps an verschiedenen Standorten.

Kommunikationszelle Geb Inf Bat 91, C Komm Stabsadj M. Bangerter

Wir schreiben den 16. März 2020. Rund 500 Soldaten, Wachtmeister und höhere Kader rücken in den ordentlichen Wiederholungskurs (WK) ein. Dicht bepackt finden sie sich mit ihren Effektentaschen und Kampfrucksäcken in ihrer Unterkunft ein. Dass nicht nur das schöne Wetter die Truppe für einige Wochen begleiten würde, sondern auch das Thema Corona, war an diesem Tag nur schwer vorsehbar.

Herausforderungen meistern

Mittlerweile befindet sich das Geb Inf Bat 91 in der sechsten Dienstwoche. Drei dieser Wochen wurden im Rahmen des regulären WKs verbracht. Aufgrund der Lage war dieser jedoch stark von Übungsverschiebungen und Anpassungen des ursprünglich geplanten Programms geprägt. In der Hälfte des Wiederholungskurses erreichte die Truppe dann die Botschaft des Bataillonskommandanten Major im Generalstab Michael Lampert: «Geschätzte 91er: Die Armeeführung hat entschieden, unser Bataillon als Bereitschaftsformation in den Einsatz zu entsenden.» Konkret bedeutete dies, dass das Geb Inf Bat 91 das Militärpolizeibataillon 3 aus ihrem Assistenzdienst ablösen und deren Aufgaben übernehmen wird.

Ab diesem Moment galt die Motivation der Kader und Soldaten der Einsatzvorbereitung. An vier verschiedenen Standorten in der Schweiz sollen sie verteilt werden und dort dem Grenzwachtkorps (GWK) bei ihrer alltäglichen Arbeit an den Grenzen beistehen. «Zusätzlich zu der Herausforderung, welche wir bis jetzt hatten, wird es weitere Herausforderungen geben», wusste auch Major Lampert.

Während Kommandanten und Stabsoffiziere mit einem Helikopter künftige Unterkunftsmöglichkeiten sowie die Einsatzstandorte erkundeten, wurden auf Stufe Truppe die Offiziere auf ihre Aufgaben im Einsatz geschult. In einem ersten Schritt ging es darum, dass die Berufs- und Milizkader vom GWK einsatzbezogen ausgebildet werden. Dabei erhielten sie im Rahmen einer Theorielektion einen allgemeinen Einblick in die Aufgaben des GWK und den Auftrag, den das Geb Inf Bat 91 übernehmen wird.

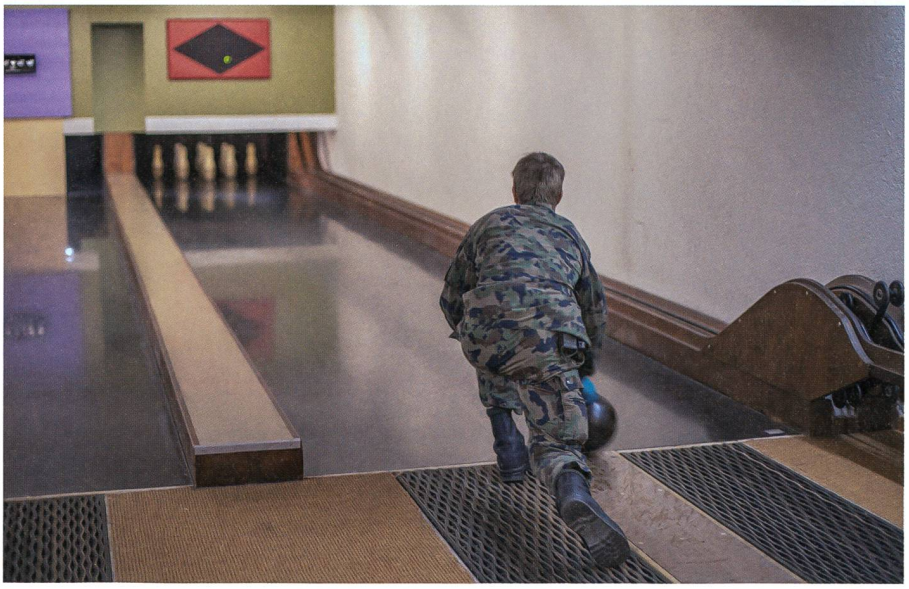
Einsatzvorbereitung für die Truppe

«In einem praktischen Teil wurden uns statische und mobile Fahrzeugkontrollen gezeigt», erinnert sich Leutnant Winiger, welcher anfangs April an der Ausbildung teilgenommen hat. Was dem Offizier vor allem in Erinnerung geblieben ist, sind die teilweise unterschiedlichen Vorgehensweisen der Armee und des GWK: «Bei solchen Personen- oder Fahrzeugkontrollen unterscheidet sich die Vorgehensweise der Armee und des GWK in gewissen Bereichen.» Während in der Rekrutenschule und in den Wiederholungskursen oft mit einer hohen Eskalationsstufe geübt wird, befindet sich das Vorgehen des GWK auf tieferen Stufen. «Hier ist vor allem die verbale Kommunikation von Wichtigkeit», so der Leutnant. Vom neu erlernten Wissen des Leutnants durften an den Folgetagen

Praktische Ausbildung durch das GWK.

Ein AdA überwacht das Gelände im Grenzraum.

Geschlossen: Ein Soldat und ein Zugführer an der Grenze.



Freizeit: Die Truppe reaprierte eine defekte Kegelbahn am Standort- sehr zur Freude des Betreibers.

auch die Unteroffiziere und Soldaten profitieren die in der mobilen, sowie der statischen Fahrzeugkontrolle und dem Umgang mit Reisenden ausgebildet wurde. «Die Truppe war sehr motiviert, weil sie realitätsnah auf ihre Aufgaben vorbereitet wurde», sagt Leutnant Winiger abschliessend.

Die Freizeit im Einsatz

Der Assistenzdienst an der Landesgrenze ist fordernd und abwechslungsreich. Die Grenzbewachung geschieht nicht nur mittels fester Posten und Fahrzeugkontrollen, sondern auch mit Patrouillen. Durch den Schutz der grünen Grenze soll die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus unterstützt werden.

Während in der Aussenwelt die Pandemie voranschreitet, wird in den Unterkünften der Truppen alles Mögliche unternommen, damit Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere bei bester Gesundheit bleiben. Die «Zwei-Meter-Abstand-Regel» oder das regelmässige Händewaschen werden bestimmt auch nach dem Einsatz in Erinnerung bleiben.

Die einsatzfreie Zeit verbringen Soldaten, Wachtmeister und ihr Kader vorrangig in ihrer Unterkunft. Für Freizeitbeschäftigungen in Form von Gesellschaftsspielen, Filmabenden oder einem eigens angelegten Fitnesspark ist jeweils gesorgt.

In einer der Unterkünfte befand sich zudem eine defekte Kegelbahn. Während ihrer Freizeit nahmen sich einige Soldaten der Herausforderung an und reparierten die elektronischen und mechanischen Bestandteile der Maschinerie. Darüber freute sich nicht nur der Besitzer der Unterkunft, sondern vor allem die Soldaten, welche um eine kompetitive Beschäftigung reicher waren.

Bevor Ende Woche für das Geb Inf Bat 91 der erfüllende Einsatz beendet und durch das Inf Bat 19 weitergeführt wird, steht noch einiges an Arbeit an. Dem Kommandanten Maj i Gst Lampert zufolge, haben seine «91er» schon jetzt ganze Arbeit geleistet. «Ich bekomme von allen Stellen und Partnern nur positive Feedbacks.» Somit konnte das Bataillon seinem Motto und Leitspruch «Gemeinsam in der Verantwortung, gemeinsam erfolgreich» mehr als gerecht werden.